

# I Wir kämpfen für richtige Einstellung zur Landtechnik

Vor vier Jahren haben wir Genossenschaftsbauern aus sieben Gemeinden des Kreises Jessen die gemeinsame Abteilung Pflanzenproduktion „Heideck“ gebildet. Das Ziel unserer Zusammenarbeit ist die weitere Intensivierung der Produktion und der Übergang zu industriemäßigen Produktionsmethoden. Diesen Weg hatte uns die Partei gewiesen.

Die Kooperation führte zu einer beträchtlichen Steigerung der Pflanzenproduktion. Sie wurde seit 1968 von 34,4 dt Getreideeinheiten (GE) auf 49,4 dt GE erhöht. In diesem Jahr erzeugt unsere Abteilung über 13 500 t Getreide, 10 500 t Kartoffeln, 17 300 t Zuckerrüben und 132 500 t Grünfutter. Das ist nur mit einer leistungsfähigen und modernen Technik möglich.

Unser gemeinsamer Maschinenbestand hat einen Gesamtwert von 12,8 Millionen Mark. Darunter befinden sich so leistungsfähige und wertvolle Maschinen wie der sowjetische Allradtraktor K 700 und der Mähdrescher E 512. Die Voraussetzungen für einen ökonomischen Einsatz der Maschinen und Geräte haben wir geschaffen. Auf unseren 8500 ha Land haben wir eine hohe Konzentration der Produktion. Unsere Schlaggrößen betragen zwischen 70 und 1\*20 ha. Für die Hauptprodukte gibt es exakte Technologien. Die Traktoristen, Schlosser und

Leiter verfügen über eine hohe Qualifikation. Sie haben sich weitgehend spezialisiert.

Nun hängt es in erster Linie von ihrem Bewußtsein ab, ob diese Bedingungen maximal genutzt werden. Wir Genossen der Abteilung Pflanzenproduktion sehen es als unsere wichtigste Aufgabe an, dieses Bewußtsein zu fördern. Da in unserer Abteilung seit einem Jahr eine selbständige Grundorganisation besteht, können wir diese Aufgabe besser als bisher lösen.

Wir haben in den vergangenen Jahren die Erfahrung gemacht, daß der Nutzen der Technik vor allem von der guten Arbeitsorganisation im Schicht- und Komplexeinsatz sowie von der Einsatzbereitschaft der Maschinen abhängt. Damit die industriemäßige Organisation der Arbeit voll wirksam werden kann, ist eine planmäßig organisierte Pflege, Wartung und ein sorgfältiger Umgang mit den Maschinen und Geräten durch die Traktoristen und das Bedienungspersonal notwendig.

## Industriemäßige Disziplin

Für die vorbeugende Pflege und Instandhaltung der Technik haben wir verbindliche Normen geschaffen. Sie werden aber nicht im Selbstlauf wirksam. Dazu ist unter den Bereichs-

„Roter Oktober“ vom Werk Silberstraße. Dieses Kollektiv (siehe Foto) errang 1972 den Staatstitel und erkämpfte auch den Ehrennamen „Brigade der Deutsch-Sowjetischen Freundschaft“.

106 Brigaden des Betriebes sind gegenwärtig dabei, neue Brigadeverträge auf der Grundlage des Wettbewerbsbeschlusses zu erarbeiten. Die Kammgarnspin-



DER *Leser* HAT DAS WORT.